

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2016****Ausgegeben am 20. September 2016****Teil II**

---

**259. Verordnung: Postbus – Bezügeverordnung 2016**

---

**259. Verordnung der Vorstandsvorsitzenden der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft über die Anpassung der Bezüge und Zulagen für die gemäß § 17 Abs 1a des Poststrukturgesetzes (PTSG) der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesenen Beamten (Postbus – Bezügeverordnung 2016)**

Gemäß § 17a Abs 3 Z 2 PTSG wird verordnet:

**§ 1.** Die in Geldbeträgen ausgedrückten Bezugs- und Zulagenansätze sowie die Überleitungsbetragsansätze der Beamten, die gemäß § 17 Abs 1a PTSG der Österreichischen Postbus Aktiengesellschaft zur Dienstleistung zugewiesen sind, werden ab 1. Oktober 2016 wie folgt angepasst:

1. Die Ansätze betreffend Gehalt, außerordentliche Vorrückung und Dienstalterszulage (§§ 103 Abs. 2 Z 2 und 104 Abs. 2 Z 2 Gehaltsgesetz 1956) werden um 1,6% erhöht.
2. Die Ansätze betreffend Dienstzulage (§ 105 Abs. 1 Z 2 Gehaltsgesetz 1956) werden um 1,6% erhöht.
3. Die Ansätze betreffend Verwendungszulage (§ 106 Abs. 1 und Abs. 1a GehG 1956) werden um 1,6 % erhöht.
4. Der Postbus-Ansatz des besoldungsrechtlichen Referenzbetrages (vormals Postbus V/2-Ansatz) wird um 1,6% erhöht.

**§ 2.** Diese Verordnung tritt mit 1. Oktober 2016 in Kraft und ersetzt die Verordnung *BGBl. II Nr. 258/2016*. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung *BGBl. II Nr. 318/2015* mit Ablauf 30. September 2016 außer Kraft.

**Kaupa-Götzl**

